

SCHNITZEREIEN

Auch die Handwerksbetriebe im Erzgebirge, die dem traditionellen Weihnachten stark verbunden sind, kreieren neue Auslegungen der klassischen Formen. Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller hat den traditionellen Schwibbogen zur modernen Lichterspitze weiter entwickelt. Dank einer wechselbaren Motivplatte lässt sich die Lichterspitze mit verschiedenen Szenen bestücken: Christi Geburt zur Weihnachtszeit, eine fröhliche Hasenfamilie zu Ostern und für zwischendurch lustige Teddybären. Dazu gibt es als besonderen Hingucker immer ein spezielles Himmels-Accessoire wie Sternschnuppe, Sonne und Wolke, die mit einem Magneten am rechten Streben befestigt werden. Ein LED-Lichtband in den beiden Holzstreben innen beleuchtet die Szene. So wird der Schwibbogen zur Wohnraumleuchte und ist nun das ganze Jahr über salonfä-

hig. Bei Christian Ulbricht gibt es niedliche Engel, die Herzen tragen, und in einem Tannenbaum-Rahmen sitzen, der von einer Ilex in der Spitze geschmückt wird. Ein hübscher Holz-Anhänger, bei dem die Einzelteile teils gedrechselt, teils gefräst und geschliffen werden. Der Engel ist von Hand bemalt und auch der Schnee auf der Tanne wird per Hand getupft. Die Vielfalt in Sachen Weihnachtsdekoration bleibt ungebrochen groß. Interessant werden dabei gerade die Produkte, die sich an der klassischen Rot-Grün-Farbigkeit und den traditionellen Motiven orientieren, aber neue modernere Versionen davon darstellen. Mit diesen Produkten kann man auch eine jüngere und moderner ausgerichtete Klientel für die gute alte Weihnachtstradition begeistern.

*TRENDagentur Gabriela Kaiser,
www.TRENDagentur.de*

Die Lichterspitze von Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller hat auswechselbare Motivplatten

N KÜRZE

Die traditionelle Weihnachtsfarbigkeit und Motivwelt ist zeitgemäßer denn je, bekommt nun aber auch gerne als zweite Linie ein modernes Fresh up.

